

Distance Learning: schnell aufbauen, nachhaltig wirken

7. April 2020 | Christine Cimzar-Egger, Anna Fülzl (Zentrum f. strategische Lehrentwicklung) und Katarzyna Potocka (Teaching Support Center)

Seit Mitte März ist Distance Learning das neue Schlagwort im Bildungsbereich. Besonders an den Universitäten wurden hier in kürzester Zeit viele neue Tools und Methoden eingerichtet und zusätzlicher Support aufgebaut.

E-Learning ist prinzipiell nichts Neues an einer Universität. Trotzdem stellte die Notwendigkeit, möglichst viele Lehrveranstaltungen und in kurzer Zeit komplett auf digitale Angebote umzustellen, auch die TU Wien vor gehörige Herausforderungen. Um dieses "Distance Learning" möglichst rasch einzurichten, brauchte es das reibungslose Zusammenspiel verschiedener Abteilungen. Mit dem "Distance Learning Team" hat die TU Wien zur Koordinierung ein funktionales Projektteam zusammengestellt, das die notwendigen Vorgaben des Ministeriums für die Planung und Organisation der Lehre einerseits umsetzen, und andererseits neue Ideen und Konzepte in bestehende Angebote einfließen lassen soll. Das "Distance Learning Team" setzt sich aus Kolleg_innen des Zentrums für strategische Lehrentwicklung und dem Teaching Support Center zusammen und wird von Kolleg_innen der [TU](#), dem CSD, der GuT und des [digital office](#) unterstützt.

Schnell reagieren, aber nachhaltig agieren

Natürlich mussten innerhalb kürzester Zeit neue Rahmenbedingungen geschaffen werden, Supportangebote sichtbar gemacht und ausgedehnt werden. Immerhin hat die TU Wien über 28.000 Studierende, die Sorge um ein Fortkommen in ihrem Studium hatten. Viele Lehrende hatten auch noch wenig Erfahrung damit, die Lerninhalte möglichst digital aufzubereiten. Umso wichtiger ist, dass Studierende und Lehrende bestmöglich unterstützt wurden und werden, damit der Umstieg auf Distance Learning so friktionsfrei wie möglich gestaltet werden kann. Der Anspruch ist auch, dass möglichst viel von dem, was derzeit probiert und entwickelt wird, die Phase dieser besonderen Maßnahmen wegen Corona überdauern soll. Dafür werden laufend Ideen und Konzepte getestet, gesammelt und weiterentwickelt. Viele Informationen und Konzeptvorschläge dazu sind im [TU CoLab-Space](#) zum [Distance Learning](#) gesammelt und werden laufend erweitert.

Auch Sie können gerne Ihre Ideen und Erfahrungen dort beitragen. Besonders für Lehrende gibt es hier die Möglichkeit, sich über gute Erfahrungen in der Anwendung von Tools und Methoden auszutauschen. Dafür wurde eigens ein "[Distance Learning Good Practice](#)"-Space eingerichtet. Sie können direkt über den Button „Neuer Tool-Steckbrief“ Ihre eigenen positiven Erfahrungen teilen und neue Werkzeuge, Workflows und Best Practice Beispiele vorschlagen bzw. vorstellen.

Planungshorizont: ungewiss

Derzeit ist noch nicht absehbar, wie lange uns das Thema Distance Learning und alle damit einhergehenden Themen beschäftigen wird oder ab wann Präsenzlehre wieder möglich sein wird. Vorbeugend hat die TU Wien aber beschlossen, das Distance Learning bis zum Ende des Sommersemesters 2020 für alle Lehrveranstaltungen, für die das möglich ist, zu verlängern. Dafür werden die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen, um sowohl Lehrende als auch Studierende bei Distance Learning weiterhin so gut wie möglich zu unterstützen

Weitere Informationen zum Thema:

- [Distance Learning Good Practice](#)
- [Distance Learning Konzeptvorschläge](#)
- [Tools zur Unterstützung von Distance Learning](#)
- [Tipps Home Office](#)

Link zum [Blog Distance Learning](#) des [Distance Learning Teams](#)

Kontakt: distancelearning@tuwien.ac.at